



---

## FFT-Newsletter 03/2023 für die Naturwissenschaften

---

### Ausschreibungen

---

- NRW MKW: Förderprogramm Lamarr Fellow Network Ramp Up
- EFRE-Innovationswettbewerb Industrie.IN.NRW
- EFRE-Call: Forschungsinfrastrukturen.NRW
- DFG et al.: International Joint Initiative for Research on Climate Change Adaptation and Mitigation
- Bundesamt für Logistik und Mobilität: Förderprogramm "Nicht investive Modellvorhaben Radverkehr"
- Forschungsförderung der Alfred Kärcher Stiftung
- Deutsche Krebshilfe: Priority Program 'Long-term Cancer Survivorship - Data Collection and Data Analysis'
- Deutsche Krebshilfe: Förderungsschwerpunktprogramm 'Langzeitüberleben nach Krebs - Innovative Versorgungsmodelle'
- DFG: Aufruf zu Vorschlägen für eine Großgeräteinitiative 2024
- DFG: Priority Programme "Nano Security: From Nano-Electronics to Secure Systems" (SPP 2253)
- BMBF: Förderung von Projekten zum Thema „Clusters Go Industry“ im Rahmen des Dachkonzepts Batterieforschung im Rahmenprogramm „Vom Material zur Innovation“
- BMBF: Förderung der gesundheitlichen Chancengleichheit durch gesunde Ernährung und Bewegung im Rahmen der Europäischen Partnerschaft ERA4Health
- BMBF: Forschungsplattform für One Health
- BMBF: Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Materialforschung „BMBF-Nachwuchswettbewerb NanoMatFutur“

### Veranstaltungen

---

- Mittelstand Makerthon NRW, 8. - 10.03., Campus Bielefeld

### Weitere Meldungen

---

- DFG: Neuerungen im Programm Klinische Forschungsgruppen

---

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

---

### Ausschreibungen

---

#### NRW MKW: Förderprogramm Lamarr Fellow Network Ramp Up

Deadlines: **2. Auswahlrunde: 17. April 2023**; 3. Auswahlrunde: 18. September 2023

Link: <https://www.mkw.nrw/lamarr-fellow-network>

Die Entwicklung und Anwendung von Künstlicher Intelligenz und maschinellen Lernverfahren sind aufgrund ihrer Bedeutung für unseren Forschungs- und Wirtschaftsstandort von zentraler Bedeutung. Gemeinsam mit dem Bund verstetigt das Land NRW seit dem 1. Juli 2022 das Lamarr Institute for Machine Learning and Artificial Intelligence als internationales Spitzenforschungszentrum für Künstliche Intelligenz – eines von bundesweit fünf universitären Zentren in diesem Bereich. Das Lamarr-Institut geht aus dem KI-Kompetenzzentrum Machine Learning Rhine Ruhr (ML2R) mit den Standorten Bonn und Dortmund hervor. Zur Flankierung des Aufbaus des Lamarr-Instituts sowie zur frühzeitigen Vernetzung in Nordrhein-Westfalen wird das neue Förderprogramm „Lamarr Fellow Network Ramp Up“ ausgelobt.

Das Programm richtet sich an international herausragende Forschende im Bereich KI/ML aus NRW und soll diesen zusätzlich Forschungsfreiräume gewähren sowie Möglichkeiten der gemeinsamen Arbeit am und mit dem Lamarr-Institut eröffnen.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Antonia Langhof](#)

---

### **EFRE-Innovationswettbewerb Industrie.IN.NRW**

Deadline: Einreichung der Skizzen bis **04.05.2023**

Link: [www.in.nrw/industrie](http://www.in.nrw/industrie)

Gefördert werden anwendungsorientierte Verbundprojekte von Hochschulen mit weiteren Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft.

Im Zentrum stehen Weiterentwicklungen im Bereich Innovative Werkstoffe sowie die Optimierung von Materialien und Verfahren, aber auch gänzlich neue Technologierouten, die zu effizienteren und nachhaltigeren Lösungen führen sollen. Die Entwicklung und Einführung neuer Werkstoffe sind ohne deren Einbindung in vernetzte Fertigungsprozesse nicht denkbar. Im Bereich Intelligente Produktion werden insbesondere neue Produktionsverfahren und Produkte gesucht, die über inkrementelle Innovationen hinausgehen und die Digitalisierung von Produkten, Prozessen und Produktionssystemen umfassen mit dem Ziel, eine bessere Ressourcennutzung sowie geringere Treibhausgasemissionen zu erreichen.

FFT-Ansprechperson: Dr. Claudia Martin

---

### **EFRE-Call: Forschungsinfrastrukturen.NRW**

Deadline: Einreichung der Skizzen bis **30.06.2023**

Link: [www.in.nrw/forschungsinfrastrukturen-nrw](http://www.in.nrw/forschungsinfrastrukturen-nrw)

Gefördert werden u.a. umsetzungsorientierte Forschungsinfrastrukturen und Forschungskapazitäten an Hochschulen, Kompetenz- und Anwendungszentren im Rahmen von Kooperationsmodellen mit Unternehmen und Kooperationen im Sinne „virtueller Einrichtungen“. Ein "Cross-Innovation"-Ansatz mit Abdeckung mehrerer Innovationsfelder der Regionalen Innovationsstrategie NRWs wird befürwortet. Auch Start-ups und Ausgründungen bzw. Gründerteams können im Rahmen des Gesamtkonzepts unterstützt werden.

FFT-Ansprechperson: Dr. Claudia Martin

---

### **DFG et al.: International Joint Initiative for Research on Climate Change Adaptation and Mitigation**

Deadline: 12.09.2023 (Vollanträge; Interessensbekundungen bis 02.05. erforderlich)

Link: [www.dfg.de](http://www.dfg.de)

Canada is leading an "International Joint Initiative for Research on Climate Change Adaptation and Mitigation". This initiative represents a collaboration between research funders from Brazil, Germany, Norway, South Africa,

Switzerland, the United Kingdom and the United States to leverage international expertise to tackle the global challenges caused by climate change.

This initiative aims to further the design and implementation of co-produced adaptation and mitigation strategies for vulnerable groups – those groups currently most impacted by the effects of climate change, owing to both physical and socioeconomic vulnerability.

Developing strategies to improve resilience to climate change requires an interdisciplinary approach involving expertise across disciplines, including the natural sciences, engineering, health sciences, social sciences and humanities, and across sectors, including academia, government, not-for-profit, community and private industry.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

---

### **Bundesamt für Logistik und Mobilität: Förderprogramm "Nicht investive Modellvorhaben Radverkehr"**

Deadline: 28.04.2023 (Skizze)

Link: <https://www.balm.bund.de>

Gesucht werden nicht investive Projekte, die schnell, wirksam und flächenhaft den Radverkehr voranbringen. Mit den Projekten soll ein spürbarer Qualitätssprung für den Radverkehr einhergehen (Themenbereiche z.B. Planung, Fachkräfte, Wissensmanagement, Beteiligung). Sie sollen sich durch eine starke Umsetzungsorientierung und möglichst flächenhafte Anwendung in städtischen und ländlichen Räumen sowie in den interkommunalen Verflechtungsräumen auszeichnen. Im Fokus stehen folglich Projekte, die deutlich zur Zunahme des Radverkehrs durch die schnelle Umsetzung, die breite Anwendbarkeit und/oder den deutlichen Qualitätssprung beitragen

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

---

### **Forschungsförderung der Alfred Kärcher Stiftung**

Deadline: 31.07.2023

Link: [www.kaercher-stiftung.de](http://www.kaercher-stiftung.de)

Die gemeinsamen Bestrebungen der Alfred Kärcher-Förderstiftung sind die Förderung von Wissenschaft und Forschung, vornehmlich auf dem Gebiet der Mechanisierung und Automation von manueller Arbeit, der Hygiene sowie der Systeme zur Pflege, Erhaltung und Reinhaltung der Umwelt.

Hierunter sind alle Technologien zu verstehen, die ein Potential versprechen, dass

- hygienerrelevante Bereiche wie in Krankenhäusern, in der Lebensmittelindustrie, aber auch im häuslichen Umfeld einfacher, sicherer oder dauerhafter in einen hygienischen Zustand gebracht werden können.
- Gegenstände oder Flüssigkeiten durch ihren gereinigten Zustand beim Menschen für einen besseren Lebensstandard sorgen oder ein Wohlgefühl auslösen.
- Gegenstände durch eine Kombination aus Reinigung und Pflege ihren Wert besser erhalten.
- die Umwelt von Chemikalien, Reinigungslösungen oder Schmutz befreit wird oder deren Verbreitung in der Umwelt verhindert wird.

Unterstützt werden gemeinnützige Forschungsaktivitäten im Sinne der Alfred Kärcher-Förderstiftung. Die geförderten Projekte erweitern den Stand der Forschung in der Reinigungstechnik und sind Basis für weitere Innovationen. Die Stiftung schreibt jedes Jahr zwei Forschungsvorhaben aus und übernimmt jeweils bis zu 65.000 € der Projektkosten.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

---

## **Deutsche Krebshilfe: Priority Program 'Long-term Cancer Survivorship - Data Collection and Data Analysis'**

Deadline: 23.03.2023 (Absichtserklärungen, Projektskizzen bis zum 21.04.2023)

Link: [www.krebshilfe.de](http://www.krebshilfe.de)

With the aim of improving the data basis for a follow-up care considering individual risk profiles and needs of long-term cancer survivors, German Cancer Aid has launched a funding priority program 'Long-term Cancer Survivorship - Data Collection and Data Analysis'. The overall budget is 3 Mio. €.

The main topics of interest of this funding program are:

- Clinical epidemiological studies of long-term and late effects
- Elaboration of evidence-based models of risk stratification regarding risk-modifying and needs-based services and development of screening measures

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

---

## **Deutsche Krebshilfe: Förderungsschwerpunktprogramm 'Langzeitüberleben nach Krebs - Innovative Versorgungsmodelle'**

Deadline: 23.03.2023 (Absichtserklärungen, Projektskizzen bis zum 21.04.2023)

Link: [www.krebshilfe.de](http://www.krebshilfe.de)

Mit dem Ziel, neue Versorgungsmodelle für Langzeitüberlebende zur Verbesserung der Versorgung von Betroffenen zu entwickeln, hat die Deutsche Krebshilfe daher die Einrichtung eines Förderungsschwerpunktprogrammes 'Langzeit-überleben nach Krebs - Innovative Versorgungsmodelle' beschlossen. Das Programm ist mit 5 Mio. € budgetiert.

Folgende Modellansätze sollen bearbeitet werden:

- Versorgungsmodelle, die auf unterschiedliche Zielgruppen fokussieren
- Versorgungsmodelle, die interdisziplinär die diversen bio-psycho-sozialen Bedarfe der

Langzeitüberlebenden mit evidenzbasierten Interventionen im Sinne tertiärpräventiver Maßnahmen adressieren

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

---

## **DFG: Aufruf zu Vorschlägen für eine Großgeräteinitiative 2024**

Deadline: 20.06.2023

Link: [www.dfg.de](http://www.dfg.de)

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) lädt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dazu ein, Themenvorschläge zur Einrichtung und Ausschreibung einer Großgeräteinitiative einzureichen.

Im Programm Großgeräteinitiative fördert die DFG infolge einer thematischen Ausschreibung Projekte, die neueste und aufwendige Großgeräte und -anlagen mit herausragender Technologie für die Forschung zugänglich machen. Die Förderung innerhalb einer Großgeräteinitiative beinhaltet die 100-prozentige Finanzierung der Gerätebeschaffung sowie weiterer spezifisch benötigter Mittel. Großgeräteinitiativen zielen darauf, die ausgeschriebene neue Gerätetechnologie wissenschaftlich zu erproben und deren Potenzial für die Forschung sichtbar zu evaluieren. Die frühzeitige Bereitstellung der Technologie einer Großgeräteinitiative wirkt sich idealerweise positiv und spürbar auf die angesprochenen Fachgebiete aus und schafft eine infrastrukturelle Voraussetzung für vielfältige Forschungsvorhaben mit hoher Originalität und exzellenter Qualität.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

---

### **DFG: Priority Programme “Nano Security: From Nano-Electronics to Secure Systems” (SPP 2253)**

Deadline: 04.07.2023

Link: [www.dfg.de](http://www.dfg.de)

Successful proposals within the SPP 2253 should aim at understanding the implications of emerging nano-electronics to system security. They can investigate positive or negative implications of novel hardware technologies: possible security threats and vulnerabilities stemming from hardware components and architectures, as well as innovative approaches for system security based on nano-electronics. The programme aims at establishing an interdisciplinary collaboration across the abstraction stack of electronic systems, from devices and circuits to protocols and architectures. To this end, the programme is following a matrix structure with three research areas for horizontal (disciplinary) integration and three Interdisciplinary Groups (IG) for vertical integration. This structure shall be retained during the second funding period, and new accepted projects shall be positioned within the matrix.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Antonia Langhof](#)

---

### **BMBF: Förderung von Projekten zum Thema „Clusters Go Industry“ im Rahmen des Dachkonzepts Batterieforschung im Rahmenprogramm „Vom Material zur Innovation“**

Deadline: abhängig vom Modul (s.u.)

Link: [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

Ziel dieser Förderrichtlinie ist es,

- bestehende BMBF-Batteriekompetenzcluster, soweit forschungspolitisch begründbar, thematisch fortzusetzen, anzupassen und zu erweitern;
- im Sinne des Ziels und der Meilensteine des BMBF-Dachkonzepts Batterieforschung neue Cluster zu initiieren, um Kompetenzlücken in der Wertschöpfungskette zu schließen;
- den Ergebnistransfer aus den Kompetenzclustern durch entsprechende Kooperationen in die industrielle Praxis zu beschleunigen und
- die Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit von und mit Batterien und Batterietechnologien zu verbessern, inklusive Aspekten wie Umweltbilanz, Recyclierbarkeit, Rohstoffverfügbarkeit oder Verbreiterung der Materialbasis.

Diese Förderrichtlinie ist in verschiedene Fördermodule unterteilt. Das Modul der Begleitforschung stellt dabei, anders als die clusterspezifischen Begleitprojekte, eine übergeordnete Aktivität dar, welche die beiden anderen Module begleitet und die Vernetzung zwischen Projekten und Modulen optimieren soll:

- Modul 1: Clustermodul
- Modul 2: Transfermodul
- Modul 3: Begleitforschung

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

---

### **BMBF: Förderung der gesundheitlichen Chancengleichheit durch gesunde Ernährung und Bewegung im Rahmen der Europäischen Partnerschaft ERA4Health**

Deadline: 14.03.2023

Link: [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

Gefördert wird eine begrenzte Zahl inter- und transdisziplinärer, transnationaler Forschungsverbände, die innovative Interventionen und Strategien für sozioökonomisch benachteiligte Gruppen entwickeln, mit denen die äußeren Einflussfaktoren auf den Lebensstil und das Gesundheitsverhalten identifiziert, erfasst und verändert werden. Letztendlich soll diese Forschung einen Beitrag zu einer langfristigen Änderung des Verhaltens leisten.

Die Forschung sollte sich auf sozioökonomisch benachteiligte Gruppen und ihre Lebenswelt, unter Berücksichtigung des familiären, sozialen, kulturellen und lokalen Hintergrunds sowie digitaler Einflüsse, konzentrieren. Die Antragsteller müssen ihre Auswahl der Zielgruppe(n) klar definieren und begründen. Darüber hinaus sollte die Strategie, mit der diese Zielgruppen erreicht werden sollen, innovativ sein und muss im Antrag im Detail dargelegt werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

---

### **BMBF: Forschungsplattform für One Health**

Deadline: 12.04.2023

Link: [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

Gegenstand der Förderung ist die wissenschaftsgetriebene Weiterentwicklung der Zoonosen-Plattform und der Betrieb einer Forschungsplattform für One Health, die allen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus den relevanten Disziplinen in Deutschland offensteht und zur Vernetzung und Stärkung von Forschung unter Berücksichtigung des One-Health-Ansatzes beiträgt. Dazu soll auch ein Prozess für die Ausschreibung und Auswahl von Forschungsprojekten entwickelt und umgesetzt werden (Förderung von innovativen Pilot- bzw. Querschnittsprojekten sowie Verbänden siehe unten).

Die Aufgaben und Aktivitäten der Plattform werden von einer Geschäftsstelle organisiert und koordiniert. Die Geschäftsstelle soll auf existierenden Strukturen der Geschäftsstelle der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen aufbauen und thematisch auf den One-Health-Ansatz hin weiterentwickelt werden. Das Geschäftsstellenpersonal soll von den sie tragenden Institutionen finanziert werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

---

### **BMBF: Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Materialforschung „BMBF-Nachwuchswettbewerb NanoMatFutur“**

Deadline: 13.09.2023 (nächste Runde 13.09.2024)

Link: [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

Gegenstand der Förderung sind Einzelvorhaben an Hochschulen (Universitäten/Fachhochschulen) und außer-universitären Forschungseinrichtungen, die relevante Fragestellungen der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik adressieren und zur weiteren Qualifizierung sowie Förderung der wissenschaftlichen Selbständigkeit der Nachwuchsforschenden geeignet sind. Vorrangig werden solche Forschungsthemen bearbeitet, die eine Zusammenarbeit über die Grenzen der klassischen naturwissenschaftlichen Disziplinen hinweg zwingend erforderlich machen. Die Ingenieurwissenschaften sind dabei explizit einbezogen. Ebenso können notwendige Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Vorfeld der Ausgründung von „Start-Up“-Unternehmen gefördert werden.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

---

## Veranstaltungen

---

### Mittelstand Makerthon NRW, 8. - 10.03., Campus Bielefeld

Link: [MittelstandsMAKERTHON NRW – Station OWL \(thinktank-owl.de\)](http://MittelstandsMAKERTHON NRW – Station OWL (thinktank-owl.de))

In 3 Tagen haben Studierende am Campus Bielefeld die Möglichkeit, an Herausforderungen der Zukunft von Unternehmen aus OWL zu arbeiten und kreative Lösungen zu entwickeln. Neben dem Kennenlernen neuer Methoden durch erfahrene Coaches und diversen Netzwerkmöglichkeiten zu anderen Studierenden und potentiellen Arbeitgebern haben die Teams die Chance, wissenschaftliche Theorie in unternehmerische Praxis zu verwandeln und die Gewinnerprämie zu erhalten.

Gesucht werden begeisterte Studierende (und Forschende als Coaches) mit unterschiedlichem Vorwissen zum Thema Nachhaltigkeit und angrenzenden Themenfeldern.

Kontakt: [franziska.beckmann@thinktank-owl.de](mailto:franziska.beckmann@thinktank-owl.de)

---

## Weitere Meldungen

---

### DFG: Neuerungen im Programm Klinische Forschungsgruppen

Link: [www.dfg.de](http://www.dfg.de)

Der Hauptausschuss der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) hat Neuerungen im Förderprogramm Klinische Forschungsgruppen (KFO) beschlossen, die durch eine Evaluierungskommission unter Beteiligung von Mitgliedern aus der Senatskommission für Grundsatzfragen in der Klinischen Forschung (SGKF) empfohlen wurden. Diese Empfehlungen beruhen auf der Auswertung einer von der DFG in Auftrag gegebenen Programmevaluation durch die Beratungsgesellschaft „inspire research“. Die Neuerungen betreffen insbesondere den verbindlichen Beitrag der hochschulmedizinischen Einrichtungen zu den Klinischen Forschungsgruppen sowie das Ortsprinzip.

---

[nach oben](#)

---

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg\*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

### Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: [fft-info@uni-bielefeld.de](mailto:fft-info@uni-bielefeld.de)

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>